



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kemttal • Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 18. Januar 2001

Gesch. Nr. 154/01 Vorberatung RPK

38.4 Wasser.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend Abnahme der Bauabrechnung für den Ausbau der Versorgungszone Ottikon zur Versorgung von Kyburg und First mit Frischwasser.-

A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Abrechnung über den Ausbau der Versorgungszone Ottikon zur Versorgung von Kyburg und First mit Frischwasser wird wie folgt genehmigt:

- Aufwand gemäss Bauabrechnung	Fr.	249'008.85
- Bewilligter Kredit GGR vom 3.9.1998	Fr.	<u>270'600.--</u>
- Kreditunterschreitung	Fr.	<u>21'591.15</u>

2. Gemäss § 8 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ist ein Referendum gegen diesen Beschluss ausgeschlossen.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Stadtrat, zweifach,
- die Finanzverwaltung.

W e i s u n g

1. Ausgangslage

Am 3. September 1998 bewilligte der Grosse Gemeinderat einen Objekt-Kredit für den Ausbau der Versorgungszone Ottikon zur Versorgung von Kyburg und First mit Frisch-

wasser von Fr. 270'600.--. Ferner beschloss er, die Wasserversorgung First mit ihren Aktiven und Passiven ohne Bedingungen zu übernehmen.

2. Bauausführung

Mit den Bauarbeiten wurde im Mai 1999 begonnen, die Fertigstellung erfolgte im Juli 1999. Die Anlage wurde am 30. Juni 1999 in Betrieb genommen. Die Abnahme der Steueranlagen von Illnau-Effretikon und Kyburg erfolgte am 12. November 1999.

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

Pumpwerk Brunnacher (Quellwasserpumpwerk Ottikon)

- Einbau von Klappen
- Einbau von Pumpen zur Förderung des Quellwassers
- Einbau von UV-Entkeimungsanlagen und Druckaufnehmern
- Anpassungen und Ersatz von Leitungen, Armaturen, elektrischen Installationen und Steuerung
- Einbau Betriebswarte Ottikon

Quellwasserbehälter Ottikon (Niederdruckreservoir)

- Einbau eines Druckaufnehmers
- Kleinere Anpassungsarbeiten an Rohrleitungen und Armaturen

Klappenschacht Reservoir Ottikon

- Einbau von Pumpen und Klappen
- Einbau eines Druckaufnehmers
- Anpassungen und Ersatz von Leitungen, Armaturen, elektrischen Installationen und Steuerung

Reservoir First

- Einbau Druckflussmessung
- Ersatz Löschkappe und Einbau Druckaufnehmer
- Anpassungen und Ersatz von Leitungen, Armaturen, elektrischen Installationen und Steuerung

Betriebswarte Ottikon

- Ersatz der alten Betriebswarte beim Schulhaus durch neue Betriebswarte im Pumpwerk Brunnacher

Datenübertragung

- Kabelverbindung Auslösestation Luckhausen bis Pumpwerk Brunnacher
- Infrastruktur für Mietleitung Reservoir First bis Pumpwerk Brunnacher

3. Abrechnung

Gemäss der Abrechnung über die gesamten Bau- und Installationsarbeiten für die Anlageteile der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Kyburg ergaben sich Kosten von Fr. 371'996.10. Der bewilligte Gesamtkredit der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde

Kyburg betrug Fr. 410'000.--, so dass eine gesamte Kreditunterschreitung von rund Fr. 38'000.-- entsteht.

Die Abrechnung für die Stadt Illnau-Effretikon sieht wie folgt aus:

- Total gemäss Abrechnung	Fr.	249'008.85
- Kredit GGR vom 3.9.1998	Fr.	<u>270'600.--</u>
- Kreditunterschreitung	Fr.	<u>21'591.15</u>

4. Nettokosten/Beiträge

Mit Schreiben vom 10. Juli 2000 hat die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich eine Subvention von Fr. 24'090.-- zugesichert. Damit ergeben sich zu Lasten der Stadt Illnau-Effretikon Nettokosten im Betrag von Fr. 224'918.85.

5. Übernahme der Wasserversorgung First

Die grundbuchamtliche Abtretung des Reservoirs First erfolgte am 20. Januar 2000, wobei der Antritt auf den 1. Juli 1999 zurückbezogen wurde. Gleichzeitig übergab die Wasserversorgungs-Genossenschaft der Stadt auch alle Akten sowie das vorhandene Bankguthaben. Seither wird die Wasserversorgung First durch die Stadt betrieben. Damit wurde auch dieser Teil des Beschlusses des Grossen Gemeinderates vollzogen.

Der Stadtrat ersucht den Grossen Gemeinderat, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

sr/bi/KE

STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

Der Präsident:

Der Schreiber:

Versandt:

19. Jan. 2001

M. Graf

K. Eichenberger